

# entwerfen 3 temporär wohnen \_ soziale dichte zentrum jakomini

andreas lichtblau

in unserer kritischen analyse des aktuellen wohnbaus fordern wir eine abkehr von monofunktional isolierten einzelwohnungen, erschlossen durch lineare innen- und außenraumfolgen ohne kommunikative oder räumliche qualität. wir werden uns deshalb mit funktionalen und räumlichen erweiterungen auseinandersetzen, die eine interaktion von nachbarinnen in einem wohngebäude erleichtern oder überhaupt erst ermöglichen.

## entwerfen 3 temporär wohnen \_ soziale dichte zentrum jakomini

betreuer  
andreas lichtblau

informationen  
[www.iwtugraz.at](http://www.iwtugraz.at)

der durch unreflektiert wiederholte typologien, falsch verstandenen funktionalismus und standardisierte reproduktionen ewiggleiche wohnraum im geschossbau ist immer weniger in der lage, fehlende angebote an physischen und sozialräumlichen hintergründen auszugleichen. wir fordern räume, die menschen in transition unterstützen und ihnen zwischen autonomiestreben und der angst vor der pandemie einsamkeit eine in ihrem umfang selbstgewählte eingliederung in ein heterogenes umfeld ermöglichen.

ausgangspunkt dieser überlegungen ist das bezirkzentrum jakomini, insbesondere das nachbarschaftszentrum café jakomini an der conrad von hötzendorfstraße, einer der am stärksten belasteten verkehrsknotenpunkte der stadt graz. wir werden in erweiterung des bestehenden bauwerkes des nachbarschaftszentrums ergänzungsflächen definieren, die in normalen wohnbaukonzepten entweder nicht gefördert oder nicht realisiert werden.

das messequartier ist ein seit den letzten jahren stark wachsender stadtteil von graz und hat sich durch die massiven bauinvestitionen, wie z.b. stadthalle, messeturm, wohnanlage messequartier, styria media center etc... als neues zentrum des bezirks jakomini herauskristallisiert. durch diese massiven bauinvestitionen hat der versiegelungsgrad im messequadrant massiv zugenommen und der anteil an grünräumen bzw. öffentlichen frei- und erholungsflächen hat deutlich abgenommen. das „geografische“ bezirkzentrum rund um den messeplatz ist mittlerweile fast gänzlich versiegelt.

wichtig für unserer thema ist die analyse der umgebung, insbesondere des verhältnisses zwischen den innen- und außenräumen, bebauungs- und freiräumen, privaten und öffentlichen räumen...



institut für wohnbau

andreas lichtblau  
univ.prof.arch.dipl.ing.  
institutsvorstand

mandellstrasse 11  
8010 graz, austria  
phone: +43 (0)316 873 42 60  
mail: [lichtblau@tugraz.at](mailto:lichtblau@tugraz.at)